



An alle
Kammermitglieder

Hamburg, 4. Oktober 2011

Mitgliederversammlung 10. November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kammermitglieder,

wie wir Ihnen durch unser Schreiben vom 04. August 2011 bereits mitgeteilt haben, findet die diesjährige Mitgliederversammlung am

**10. November 2011 um 17:00 Uhr
im Museum der Arbeit, Stiftung Historische Museen Hamburg,
Wiesendamm 3, 22305 Hamburg,**

statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten Sie die Gelegenheit zu einem geführten Rundgang durch die Ausstellung „Tunnel – Hamburg und seine Unterwelt“, die als Jubiläumsausstellung zum 100-jährigen Geburtstag des „Alten Elbtunnels“ in Hamburg seit dem 9. September 2011 im Museum der Arbeit zu sehen ist. Dr. Jürgen Bönig, der Kurator der Ausstellung, wird in einem einführenden Vortrag das Konzept der Ausstellung erläutern.

Für die Mitgliederversammlung (Beginn 18.00 Uhr) ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- TOP 1: Eröffnung und Tagesordnung
- TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau
- TOP 3 : Bericht vom Versorgungswerk
- TOP 4: Bericht zur Fortbildung
- TOP 5: Präsentation „Umfrage Bauingenieurnachwuchs“
- TOP 6: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den Haushalt 2010 und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes (**Anlagen 1a – 1c**)
- TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2012 (**Anlage 2**)
- TOP 8: Wahlen (**Anlage 3**)
- TOP 9: Verschiedenes

Im Anschluss möchten wir Sie zu einem kleinen Imbiss einladen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und möchten Sie bitten, uns zur besseren Planung und Vorbereitung formlos und unverbindlich telefonisch (040 41345460), per Fax (040 41345461) oder per E-Mail (kontakt@hikb.de) mitzuteilen, ob Sie an der diesjährigen Mitgliederversammlung teilnehmen werden. Wir bedanken uns für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

- DER VORSTAND -

Anlagen

Grindelhof 40 · 20146 Hamburg

Telefon: 040 - 413 45 46-0

Telefax: 040 - 413 45 46-1

E-Mail: kontakt@hikb.de

Internet: www.hikb.de

Hamburger Sparkasse

Konto 1280/161041 · BLZ 200 505 50

Rechnungsprüfungsausschuss der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

Prüfungsbericht

zur Kassenprüfung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau
für das Haushaltsjahr 2010 vom 1.1.2010 bis 31.12.2010

Teilnehmer: Herr Dr. Matuschak	Geschäftsführer und Justitiar der HIK-Bau
Herr Dr. Schwarz	Haushaltsbeauftragter
Freiherr v. Berlichingen	Steuerberatungskanzlei Frh. v. Berlichingen
Herr Karwath	Steuerberatungskanzlei Frh. v. Berlichingen
Herr Todt	Rechnungsprüfungsausschuss
Herr Pingel	Rechnungsprüfungsausschuss
Fr. Knebusch (zeitw.)	Buchhaltung
Herr Schüttken	Rechnungsprüfungsausschuss (wg. Krankheit entschuldigt)

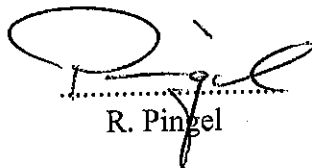
Die satzungsgemäß vorgesehene jährliche Kassenprüfung erfolgte am 22.6.2008 im Hause der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau wie folgt:

- Die Kasse wurde anhand der vorgelegten Buchungsbelege geprüft,
- Die stichprobenartig gewünschten Buchungsunterlagen und Belege konnten vollständig und geordnet vorgelegt werden;
- Die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben wurde geprüft;
- Fragen zu einzelnen Buchungsposten konnten präzise beantwortet werden, ebenso Fragen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Kassenprüfung ergab insgesamt keine Beanstandungen, die Mittel wurden ordnungsgemäß verwandt. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses empfehlen daher die Entlastung des Vorstands.

Hamburg, 2. September 2008


H. Todt


R. Pingel


W. Schüttken

Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Bilanz nach dem Stand vom 31. Dezember 2010

AKTIVA		31.12.2010	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
A. Umlaufvermögen			
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Beitragsforderungen		3.642,15	9
2. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>260.453,06</u>	<u>232</u>
		<u><u>264.095,21</u></u>	<u><u>241</u></u>
 PASSIVA			
A. Kapital			
Stand 01.01.2010	239.763,95		
Entnahme gem. Mitgliederbeschluss	<u>-15.000,00</u>		
	224.763,95		
Jahresüberschuss	<u>21.921,99</u>	246.685,94	240
 B. Rücklagen			
1. Publikation/ Auszeichnung Alter Elbtunnel		15.000,00	0
 C. Verbindlichkeiten			
1. Vorauszahlungen von Beiträgen	245,50		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.163,77</u>	<u>2.409,27</u>	<u>1</u>
		<u><u>264.095,21</u></u>	<u><u>241</u></u>

**Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**

Gewinn- und Verlustrechnung 2010

	EUR	Ansatz 2010 TEUR	real 2009 TEUR
I. Einnahmen			
Beiträge Beratende Ingenieure	167.612,27	178	177
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	36.079,95	34	37
Beiträge freiwillige Mitglieder	7.788,20	7	8
Eintragungsgebühren	6.677,00	5	6
Zinserträge	2.203,43	0	3
Teilnehmergebühr Fortbildung	17.272,00	30	31
Sonstige Einnahmen	80,97	2	0
	<u>237.713,82</u>	<u>256</u>	<u>262</u>
Zuführung aus dem Vermögen für			
- Architektur Sommer	0,00	0	25
- Publikationen/ Verleihung Alter Elbtunnel	15.000,00	15	0
	<u>15.000,00</u>	<u>15</u>	<u>0</u>
	<u>252.713,82</u>	<u>271</u>	<u>287</u>
II. Ausgaben			
Personalkosten	88.098,32	87	83
Steuerberatungskosten	4.874,60	7	5
Aufwandsentschädigung Präsidium	13.500,00	15	15
Honorar Eintragungs- und Schlichtungsausschuss Fortbildung	1.400,00	4	1
a) Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	13.364,97	30	23
b) Vorträge, Diskussionen etc.	0,00	10	0
Berufspolitische Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit			
a) Allgemein	18.747,73	25	17
b) Architektur Sommer	0,00	0	42
c) Zuführung zur Rücklage Publikation/ Auszeichnung Alter Elbtunnel	15.000,00	15	0
Kammerversammlungen und Sitzungen	1.059,92	3	2
Porto, Telefon, Büromaterial	7.735,90	8	7
Raumkosten	18.234,00	18	18
Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15.000,00	15	15
Beitrag BIngK	15.113,23	17	14
Beitrag AHO	4.721,50	5	5
Reisekosten	3.881,15	4	4
Deutsches Ingenieurblatt	4.389,57	3	4
Sonstige Kosten	5.670,94	5	5
Zuführung zum Vermögen	21.921,99	0	27
	<u>252.713,82</u>	<u>271</u>	<u>287</u>
	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

**Hamburgische Ingenieurkammer - Bau
Haushaltsplan 2012**

Einnahmen	Ansatz 2011	Hochrechnung 2011*	Ansatz 2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Beiträge Beratende Ingenieure	172	176	176
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	35	37	37
Beiträge freiwillige Mitglieder	7	9	9
Eintragungsgebühren	5	4	4
Teilnehmergebühr Fortbildung	25	17	20
Sonstige Einnahmen	2	1	1
Entnahme Vermögen für Architektur Sommer	-	-	15
Entnahme Vermögen Publikation / Verleihung Alter Elbtunnel	15	15	
	261	259	262

Ausgaben		TEUR	TEUR	TEUR
1.	Personalkosten	93	96	98
2.	Steuerberatkosten	7	6	7
3.	Aufwandsentschädigungen Präsidium	15	15	15
4.	Honorar Eintragungs- / Schlichtungs- und Ehrenausschuss	2	2	2
5.	Fortbildung			
	a) Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	25	15	20
	b) Vorträge, Diskussionen	5	5	
6.	Berufspolitische Aktionen + Öffentlichkeitsarbeit	23	26	23
	a) Architektur Sommer	-	-	15
	b) Publikation / Auszeichnung Alter Elbtunnel	15	15	-
7.	Kammerversammlung und Sitzungen	3	3	3
8.	Porto, Telefon, Büromaterial	8	8	8
9.	Raumkosten	18	18	18
10.	Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15	15	15
11.	Beitrag Bundesingenieurkammer	14	14	14
12.	Beiträge (AHO, VFIB, asbau, VfB, Förderverein Historische Wahrzeichen)	5	8	8
13.	Reisekosten	4	4	4
14.	Deutsches Ingenieurblatt	4	4	4
15.	Sonstige Kosten	5	5	5
		261	259	259

Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

Jahresüberschuss	0	0	3
-------------------------	---	---	---

*Basis:31.08.2011

Liste der Bewerber/innen je Wahl

1. Wahlen zum Ehrenausschuss

1.1. Wahl des Vorsitzenden

Kandidat: Herr RA Ferdinand Rector

1.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Kandidat: Herr RA Frank Großmann

1.3. Wahl der sechs Beisitzer

Kandidaten:

1. Herr Dipl.-Ing. Wilfried Eggers	(Mitglied)
2. Herr Dr.-Ing. Jörg Kobarg	(Mitglied)
3. Herr Dipl.-Ing. Detlef Kramer	(Mitglied)
4. Herr Dipl.-Ing. Horst-Ulrich Ordemann	(Mitglied)
5. Herr Dipl.-Ing. Uwe Pinck	(Mitglied)
6. Herr Dr.-Ing. Peter Quast	(Mitglied)

Gemäß § 17 a des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen, zuletzt geändert am 15. Dezember 2009, besteht der Ehrenausschuss aus der oder dem Vorsitzenden und der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden, welche die Befähigung zum Richteramt haben müssen, und sechs Mitgliedern der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung.

2. Wahlen zum Schlichtungsausschuss

2.1. Wahl des Vorsitzenden

Kandidat: Herr RA Ferdinand Rector

2.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Kandidat: Herr RA Frank Großmann

2.3. Wahl der sechs Beisitzer

Kandidaten:

1. Herr Dr.-Ing. Carsten Dorn	(Mitglied)
2. Herr Dr.-Ing. Jörg Kobarg	(Mitglied)
3. Herr Dipl.-Ing. Horst-Ulrich Ordemann	(Mitglied)
4. Herr Dr.-Ing. Hermann Poll	(Mitglied)
5. Herr Dr.-Ing. Peter Quast	(Mitglied)
6. Herr Dipl.-Ing. Bernd von Seht	(Mitglied)

Gemäß Satzung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 10 Abs. 8) besteht der Schlichtungsausschuss aus der oder dem Vorsitzenden und der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden, welche die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben müssen, und sechs Mitgliedern der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung.

3. Wahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss

3.1. Wahl der drei Beisitzer

Kandidaten:	1. Herr Dipl.-Ing. Wilfried Eggers	(Mitglied)
	2. Herr Dipl.-Ing. Rainer J. Pingel	(Mitglied)
	3. Herr Dipl.-Ing. Holger Todt	(Mitglied)

Gemäß Satzung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 10 Abs. 9) besteht der Rechnungsprüfungsausschuss aus drei Mitgliedern der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung.

4. Wahlen der Vertreter der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau im Verwaltungsrat des Versorgungswerkes der Ingenieurkammer Niedersachsen

4.1. Wahl des Vertreters

Kandidat:	Herr Dr.-Ing. Matthias Kahl	(Mitglied HIK und Versorgungswerk)
-----------	-----------------------------	------------------------------------

Gemäß Satzung des Ingenieurversorgungswerkes (§ 53) und Anschlusssatzung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau (§ 4 Abs. 1) wählt die Mitgliederversammlung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau eine Vertreterin oder einen Vertreter (Mitglied der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau – unabhängig von der Art der Mitgliedschaft und einer evtl. Listeneintragung – und Mitglied des Versorgungswerkes der Ingenieurkammer Niedersachsen) im Verwaltungsrat des Versorgungswerkes.